

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 83-84 (1978-1979)

Nachruf: Alfred Zürcher : 1889-1979
Autor: Riedhauser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alfred Zürcher 1889–1979



Dreissig Jahre nach seiner Erstersteigung der Badile-Nordkante, mit dem Führer Walter Risch, wurde «Don Alfredo» als AH in unsern Club aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt hatte er nicht nur sämtliche Viertausender der Alpen, etliche davon mehrmals und auf zum Teil schwierigen Routen, bestiegen, sondern auch weitere bedeutende Erstbegehungen, Überschreitungen und Doppelüberschreitungen durchgeführt, bergsteigerische Leistungen erbracht, die ihm, verbunden mit dem Namen seiner Führer Walter Risch, Alexander Graven und Hermann Lochmatter, einen rechten Platz in der Geschichte des Alpinismus sichern. Aus der Fülle seiner Fahrten sei hier noch eine hervorgehoben: Am 20. August 1932 durchstieg er mit seinem

Freund Dr. Hans Lauper (AACZ) und den Führern Joseph Knubel und Alexander Graven erstmals den Eiger über die Nordostflanke, die nachmalige Lauperroute, welche auch heute noch zu den ernsthaftesten Unternehmungen in den Berner Alpen zählt. Bereits 1928 war Alfred Zürcher Mitglied des Alpine Club geworden, der ihn 1957 zum Vizepräsidenten und 1963 zum Ehrenmitglied ernannte. Über die «Ehre», die ihm, dem Nichtakademiker und ausgesprochenen Führertouristen, durch die Aufnahme in den AACZ widerfahren sei, äusserte er sich zwar gelegentlich spitzbübisch lächelnd, freute sich aber gleichwohl herzlich darob und versäumte bis zu seinen letzten Lebensjahren kaum je einen wichtigen Clubanlass. Mit «Pilz» und andern Alten Herren verband ihn eine persönliche Freundschaft, und wenn auch Clubtouren im Gebiet der Windgällenhütte nicht seinem Stil entsprachen, wusste er dafür den Kontakt mit der gefräßigen Activitas dadurch aufrechtzuerhalten, dass er sie alljährlich zu einem üppigen Bratwurstessen in sein gediegenes St. Galler Heim einlud. Man konnte auf ihn zählen, ob man nun nach ausgiebigen Sommertouren ein wenig abgebrannt im Hotel Monte Rosa in Zermatt auftauchte oder bei anderer Gelegenheit die hohle Hand machte, um den Fonds für eine Clubexpedition wieder zu öffnen. «Don Alfredo» freute sich, am Glück, das ihm bis ins hohe Alter in so reichem Masse beschieden war, auch andere teilhaben zu lassen. Die schweren Schicksalsschläge, welche ihn erst in den letzten Lebensjahren trafen, und die sich allmählich zeigenden Altersgebrechen trug er mit der Würde des Grandseigneurs und hatte bis in die letzten Tage für alle, die ihn besuchten, ein freundlich-witziges Wort bereit. Als grosse Persönlichkeit und liebenswürdiger Mensch wird er uns in Erinnerung bleiben.

Hans Riedhauser